McJopreis:

Beten 3,50 MRt. # Boft 3,70 Mt.

at faglior wit Museter Genus und und Birlog bad und Dies.

Diezer Britung (Greis-Anzeiger.)

(Lahu-Bote.)

(Rreis=Beitung.)

Breis der Mugitgent Die eintpaltige Beile 90 Amit. Bef.u Berfteices Reflamegeile 2.50.

Musgabeiteue: Dies, Rofenftraße 36. Gerniprecher Rr. 17. Berantwortfich für bie Schriftleitung: Rorbert Brudblufer, &m

verdunden wit dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlahnlereis.

Nr. 280

engs,

rurges f

en wird an

Zur

nachts

ckere

plelde

teln

I SP SENSE

rne

nen

anines

nthen

nen-

wers .

He

IN WHEN

n-Vanil

illin-

Zack

fektsa

anche

kpulve 1 Oetker

mer

lon-

cke

lei

elb

zens

tin

skers

Zusalza

elnüs

ihusel

d. Fert

urbac

hokeis

Dieg, Dienstag, ben 7. Dezember 1920

26. Jahrgang

neues vom Cage.

be Gregipenbe für Obericleilen bat, wie menblatter me.ben, guten Erfola.

Definben ber chemaligen bentichen & affertu bleibt grantreich weigert fich, die Sandelsbegiebun-

mit Bugland wieber aufgunghmen. fie frangofifde fogialiftifde Bartes bat fich gegen bie britte Internationale ausge-

jurd heftige Stürme ift bie Schiffabrt an ber Rordfe Granfreichs labmgelegt.

der seitherige englische Sinanzwinister wird engegriffen, Gein Raderitt fteht bebor.

he Eindrücke ans dem Cowjet-Lande.

b Belgrad traf, wie uns bon befreundeter Geite bem vird, eine Gruppe Serben ein, die aus Betersburg mit, zwanzig Tage unterwegs waren. Unter ihnen mith der Brofessor der Belgrader Universität Koschuber früher in ruffifchen Dienften gewesene Be-Kilowan Tshakowitsch, der als Jurift im Tienst der wisten gestanden hat. Letzterer erzählte siber seine ide vom Sowit-Lande unserem Mitarbeiter nach-

d weiß nicht, womit ich beginnen foll . . Das Leben fland ist wahrhaft farchtbar. Sie können es sich garwiftellen und was ich hier sehe, erscheint mir wie ein

dereburg, welches früher mehr als 2 Millionen Eintiblte, ift jest bon taum 400 000 bewohnt. Das ift Stadt, die in den letten Bügen, im Bustande der Algonie Das Beben ift eigentlich sebon gang geschwunden.

ben letten Tagen wurde eine ganze Angahl neuer im" befretiert. Ein jeder muß einen Teil feines Bo De Berpflegung der Anderen fortgeben; das hat aber un Erfolg. Die Gladlicen, welche etwas haben, beihr Gut wie ihren Hagapfel und feine Sausfuchunrnögen das einzige Gut, welches jeht in Rufland am geldfäht wird, zu Tage zu fördern: die Rahrungs-

le Bauern fino in etwas besserer Lage, von ihnen aber am nichts erlangen. Getreide, Kartosfesn, Avbl. olles teigraben sie in der Erde. Und wenn ste irgend Cabrungsmittel besigen, fo berricht bet ihnen volliger an allem übrigen. Schon laugft haben fie tein bine Manufattunwaren, feine landwirtichaftlichen Einen Ragel ju ifnoen ift fchwerer als etastmals Anbin Dieje Artitel jine nur durch Bermittlung atrojen zu erlangen, welche die Staateniederlagen in Saufig find Galle, wo biefe Matrojen für irgend Aing 2 bis 3 Millionen Anbel gablen.

manholz, Lohle! Wenn Gie darnach in Betersburg b lacht man über Gie. Die Zeiten find längft vorich für einen Faden Brennholz 25000 Andel Jeht gibt es viele Aemter, die im Laufe von zwei ihre Käume niemals heizen. Ich arbeitete fie dem Zimmer, avo die Temperatur selten mehr als Rennmar unter Kull betrug. Auf Anordnung der ik die allgemeine Arbeitepslicht des Holzbacks worden. Ale Entichadigung dafür wird ein ge-Anteil Brennhols beriprochen, aber niemals ge-leberhaupt ift es die Methode der Sowiet-Behor-

Binber werben in den Spefichanfern ber Sowiets Aber tas, mas bort gubereitet wird, ift taum ge-3d berindte einmal in einem folden Speie haufe ibe ju effen, die angeblich aus Rartoffeln gefocht tre noch jeht wird mit fibel, wenn ich mich baran er-Une wie biele unglädliche Menfchen gibt es, Die enberes ale biefe Epcije erhalten.

die Mittellungen werden hoffen lich ernfichterno tulgen wirfen, welche bisher geneigt waren, alles milbern und ju idealifieren, mas im Lande bes und des Todes vor fich geht.

England.

oute ftat t Schlachtichiffe mehreren Tagen haben fahrende eng'liche Blatter enfchaftlichen Gelbzug gegen bie englische sert gemet, bie ben Unforberungen ber Wegenmart nicht breche. Die großen Schlachticht fo feien veraltet. ter legten Rabinettefibung wurde bie Frage aufman mit tem Ban bon Dreadnoug'its for fohren buroe Beichluß gefaßt, die Berftellung großer beiten in Butunft nicht fortgufeben, fondern banote gu bauen.

Frauereich.

Berminderung ber Militarausga :. Kommiffwasausiduß ber Rammer horte ben

ter Lefebre, ber bem Figaro gufolge er-

er bie Rotwendigfeit ber Berabfebung ber einsehe, sei es ihm aus wiederholt angesührten alige möglich, augenblicklich die Vie die Trup-ier die Herftellung von Kriegsmaterial vornesche-nden berabzuseyen. Die Erfines seien die im berhinderten, Die zweifahrige Dienftzeit gu

Dre i frangofifme Bolitifer ertrunten Die drei frangofifchen rebolutionaren Goglol.ften Ber-Mostan tem internationalen Kommun ft utongreß beige-wohnt hatten, hatten fich in Murmansti cia Gege boot beschafft, um camit nach Rorwegen gu fahren. Gie werben

feit bem 1. Oftober bermi'it. Bie nunmehr befinnt gelvor-ben ift, find bie brei Bolitifer bei einem Schiffbruch ums Leben gefommen

Tentichland.

Preussische Landesversammiung.

Sigung bom 4. Dezember.

Die Bertretung der preußischen Brobingen im Reichs-rat will ein bon allen Bargeien in ber Landerberfammlung eingebrachten Gefenentworf regeln und eine Erhöhung eer preufifchen Stimmen ergelen. Das Saus ver-wies biefe Initiativoorloge an ben Musi hug. in em es ihr angleich einen allgemein gebilligten Antrag & ies (Dna !) mitgob, bafür ju forgen, bag jese Brobing einen Beritete

Darauf wurde bie innerpolitifde Anef race, betr. Die Lage im Rubrgebiet und bie Giterheit pol gei, gu Enbe gebracht.

Die Boringe über ben Mittellandfanal wird ange-

Mrantentaffen und Merate.

Muf bem Rrant. ntaffentage, ber in Berlin abgehalten worden ift, bat man in fia.fen Borien geredet. Gin Argt, ber die Berliner Tagung befu hte, ichilvert den Eindrud, den er in ben Berhandlungen erhalten bat, wie

Der Berliner Grantentaffentag appelli rt an bi: Si fe bes Gefengebers, der u. a. swangsweife bi: Mindift lige ber amtlichen Gebuhrenordnung fur bie Behandlung ber Berfiderten einführen foll, wobnrch bas freie Beitroosverhaltnis zwifden Raffen und Mergten gu einem unfreien gemacht würce. Richtebestoweniger war bi ben Er fuffionerednern ber Bunfch nach friedliger Bereinbarung borberrichene. Trot ber bemonstratiben Refolution, Die man gefagt hat, icheinen boch weite Ereife ber Raffenbertreter einzuschen, daß nur gemeinsame Arbeit bon Kaffen und Bergteorganisationen den Beftand und den Au ban der Krankenversicherung zu sichern imftande ift. Rur einige wenige Redner haben es als winschenswert bing fellt, baß die argtliche Sachleitung durch eine Geldentichabigung an ben Berficherten abgelot wurde. Man fi bt boch wohl ein, baß es ber Boltogefundheit famere Gefahren brachte, ben Mrgt nur "bei bringenber Rotwendigfeit", wie es ein Rebner befürwortete, in Unipruch ju nehmen, was bei ber Barleiftung eintreten mußte. Trop ber icharfen Tonact, die man in Berlin anichlug und die wohl mehr ba bergebnis ber Regie als ber Musbrud tief begrindeter Auffafungen war, barf man hoffen, bag es gelingen werbe. Krankentaf en und Bergte ju gemeinfamer Titigkeit gufammenguf for n."

Wir möchten unfererfeite hoffen, bag biefer Ginbrud ben Zatfachen entipreche.

Der Gilmfimmel einer Staateregierung.

Bu ben erften Groftaten ber neuen Reg'erung in Dednorte verannilla et: Schaiffing einer Staatlichen Filmfabrit, für bie ber Landing in Baufch und Bogen 1,5 Millionen bewilligen mußte und bie unter bem Ramen "Difat" mit allen Schi'anen ber Reuf it arbeitet. Es icheint nun, bag bie gruge Grundung bem-nachft in einem großangelegten Gesigt film bor den Alusen ber erstaunten Deffentlichfeit fich abrollen burfte. Die Regierung hatte als künftlerifden Le'ter far it mit einer Bilmichule einem umfangreichen Statiftenabra at und eigenen Borführung buhnen orbeit nben Grandung ben Dberregifieur Billi Grundwald aus Berlin engabirt. Man brehte ben erften Senfationafilm, einen Anwelenraub im Banger-Automobil. Borführung bon Folifib'e'ern und was bal bie Bolfsbilbung und Gitt.i teit fo bernde Cathen mehr waren und beriprach fich - auf bem Bapier - einen Sabresüberichus ben rund 1 Million Mart. Racidem bie Mi'glieder bes biefigen Landes benters und eine erfliche Mngabl mehr ober minder habither, gleich ber Etroteregierung mit bem Silmfimmel behaf eten fl inen Dadden ihre fegensreiche Tätigkeit auf ber wifen Leinwand ausgenbt hatten. fam es gu tem übligen Rrafe, der mic ber friftlofen Entlaifung bes Oberregifeurs enbe'e. Die'er flogt nun bor bem Schweriner Landgerifit auf Erfillung feines bis 1. Marg 1922 fautenben Bertrages. Bu ber Beweisaufnahme für bie am 20. Dezember ftatife benbe Sauptverhandlung find u. a. mehrere Minifterialr te ber Direktor bes Unternehmens, bir Operateure und Bertreb'r ber "Offat" gelaben und bei biefer Gelegenheit foll bas Dunfel, bas über ber gangen Ctaats'ilmarundung bisher tag, ein wenig gelichtet werden. Den barf barant ge-ipannt fein, wiebiel raufent Meter Altenpapier far bie en Staatsfilm" erforderlich fein werben.

Und dem bejetten Gebiet.

Eine geitweilige Burudnahme ber ichwar-

gen Truppen Bie aus Rarisruhe gemelbet wird, ftelle ber gurgett fich bollgiebenbe Abtransport ber fciworum Trup"en aus bem befetten Gebier nur eine geitweilige Burfidnehnet in fünfrnagoftide Winterquar iere bar. Die Ed margen murben im Frühjahr wieder nach dem Rheinfand fommen.

Die Böllerbundsversamminna

Wenf, 7. Des. In der öffentlichen Ginung bes Bollerbundes bom Samstag teilte der Prafident einen Antrog ber schweizerischen Abordnung mit, wonach die Berfamno-lung den Rat des Bölferbundes zur Ernennung eines "Soben Kommissars" einladen soll mit der Ausgabe, alle in Europa und in Amerita bestehenden Bereine und Silfemittel gusammengujojen, tie jig ber Betampfung des Elends und der Leiden der Rinder in den bom Brieg getroffenen Ländern widmen. Der Boriding tommt beute gur Di.fuffion.

Gin Menidenfreund.

Bord Derby, ber bisherige englische Botichafter in Paris. halt es feit feiner Radtenr nach England fur feine Billigt, in öffentlichen Reben fir ein englisch frangofisches Bundnis gu werben. Diefe Liebhaberet wird bei mandem Englander nicht große Gegenliebe finden, zumal da es dem ehemaligen Bertre er der britischen Interes en in Frankt ich mehr barauf anzukommen scheint, England vor den Wagen ber Frangofen gu fpannen, als englische Bolitit gu betreiben, Loro Derby will natürlich, daß Deutschland bis gu ben außerften Grengen seiner Biblung fangleit gable, und in der Ausführung diefes Gedantens tat er bor einigen Tagen bor ber Sandelskammer bon Manchefter etwas sehr Sagliches gesagt. Er sprach von der berühmten Gans, die man nicht iblen durfe, wenn man die gesoenen Eier haben wolle. Aber er will aus Deutschland ein Maximum und nicht ein Minimum erprefen. Dan durfe Deutschland nicht bie geringfte Gnabe erw i'en. "Bas man zu entscheiden hat, das ift, wie viel Deutschland gablen kann, wenn is dabei existeren — ih sage nicht leben — soll." So sprach bieset eble Menschenfreund. Also das 60-Millionen-Bolt der Dentschen foll nur noch gerade existieren, aber nicht leben durfen. — In England g igt fich die öffentliche Meinung febr erregt, weil es die Regierung noch immer nicht settig gebracht bat ein Geset gegen die gullerische Ausbeutung der Bögel sicher durch beise Hügler zu bringen und somit einem die Menschheit Sohn sprechenden Danvet ein Ende zu bereiten. Wir möchten empfellen, alsbalo ein Geset gegen die gullerische Ausbeutung ganzer Bölker, denen man nicht mehr ein menschendenberdiges Leben. sorter, beiter mit nicht eine Exiftenz gönnen will, aufzuftellen Ganze Bölker tonnen doch wohl noch eber den Schut gigen Lialexeien erwarten als Bögel.
Ein Berliner Lehrer, F. Rahlke, hat Berliner Gemeinzeschüllerinnen Riederschriften machen lassen über tas

Thema: "Benn ich gehn Mart hit e". Gine babon laufet nach feiner Wiebergabe in ber Freiheit: "Behn Mart ift febr viel Gelb. Dann branchte ich feinen Sunger mehr gu baben und meine Geschwifter auch nicht. Meine Dutier murbe auch nicht mehr weinen. Dann warben mich tie Leute auch nicht mehr ausschimpfen, weil if nift mehr bitteln fame. Wenn ich groß bin, nehme ich bon jedem Lobi g ha Mart, und ich suche mir eine arme Mutter und Rijver, die feinen Bater mehr haben und ichente fie ihnen, bag es teiner weiß. Dann brauchen sie nicht mehr zu bungern: tenn Dungern ift bas Schlimmte auf der Bilt." Der dentsche Auffat eines Bolfsschulkindes ein Dokument gur Beitgefcichte!

Die Londoner Monfereng an Ende.

Reine befriedigenden Refritate. Rade bem Temps ift beichlofen worben. im Falle ich cas griechifche Bolf für Ronig Ronftantin enifcheidet, unverziglim ber griechifden Regierung burch bie it lo-matificen Bertreter bon Englant, Frankrift und Italien in affer Form mitteilen gu luffen, dag damit Griechen.and jeder Rredit abgeschnitten fel. Der Temps ift mit dem Ergebnis ber Ronfereng nicht gufrieden, seine Soffnungen find entranscht worden. Die finangielle Bie tabe Griechenlands genilge nicht mehr; fie fei auferbem nicht menichlich. Gie tonne einen Stury ber griechiffen

Baluta gur Folge haben und baburch ben finangiel.en Birr-warr in Mitteleuropa bergrogern. Das Journal bes Debats erflart rund berans, man efirfe ben türkischen Friedensbertrag nicht abaudern, weit fämtliche Bertrage, Die zwifchen bem 28. Juni 1919 und bem 10. August 1920 abgeschloffen feien, ein unt ihnres Ganges bildeten. Wenn man einen Teil babon gujammen bred en laffe, mußten oie andern Teile ind Schwanken geraten. Die bentiche Diplomatie wiffe bas und arbeite an bem Bufammenfturg biefes Berts. Gie amboriere mit Enmer Baicha, Muftafa Remal Baicha und ben Bon late ften; fie habe ihre Agenten in Bulgarien, in Rumanien, in Defferreich und in Rufland. Es fei beshalb gerecht, bi-Enhänger Konstantins zu ftrafen, aber man muße sich vorsehen, cas biese Strafe nist bem Alldentichtum zum Rugen gereiche. Die Berbundeten mußten bor allen Dingen die Meerengen im Besith behalten. Diese seien viel wichtiger als Illzien und Mesopotamien. Dort curften unter feinen Umftanben bie Turten Bug foffen. Unch die Bulgaren dürften nicht nach Throgien gurudt bren. Riemals konne man gwijchen Bulgarien und Griechen and febranten. Man barf abwarten, wie biefer Bardos eines ernfren Blattes aufgenommen wire, denn bis beute bat man immer nur gegort, bas beil Frankrei is liege in ber Bernichtung bes Friebensbertrags bon Geores und in ber Cinigung ber Turken, fur bie ber Temps nach gestern eingetreten ift.

Der Widerhall in Griechenland.

Reuter melbet aus Athen, die ber griechifden Regierung eon ben brei Berbandemachten am 1. Dezember über eichte Rote babe Befünchtungen erwedt, oa Weitehenland nicht erwartet habe, daß fie is ftreng fein warde. Ein Rabinetterat fei sofort gujammengetreten, um über die Rote gu beraten und fich fchfliffig gu togrben, ob bie Bofte-

abstimmung am Conntag flatifinden folle Sabas meldet: Der Ministerrat, der il 5 nach der lieberreichung der Berbandsnote verjammelte, dauer e zwei Et nten. Rach einer halbamtlichen Mitteilung ift die Regierung ber Unficht, daß die Rote feiner Untwart beofirfe. Gie werbe jeboch tropbem bei ben Berbandbregie rungen Schritte unternehmen, um bir Gewijhelt auszuerficen, daß eine baldige Zukunft ihnen Karlegen würde, wie erkenntlich ihnen das griechtiche Bold sei für die Un erstützung, die sie jederzeit der griechtschen Sache hit en angedelben lassen, und wie treu es der berbondsstren frennolichen Politik bleibe.

Belinide Rundichan

Gine neue Offenfibe gegen Bolen? Wie ber Conderberi iterftat er ber Cheigo Tribune in Genf melbet, erflurt die polnif he Delogi im, besti umte Rachrichten gu befigen, wonach bolfdewiftijche Streilfrafte in Starte von 630 000 Mann ft.h gr einer nenen Difens fibe gegen Boten bereit machen. Un der gal zichen Front zwischen Wabimir-Bodolft und der rumanischen Grenze würden 500 bolfdewistische Divisionen konzen rert, währene in bem Abichnitt gegenüber bem Bolksabsti n-mungsbegirt von Bilna 150 000 bis 260 000 Mann fin-

Das Bettruften gur Gee. 3m Temps wird gu den hundert Unterfeebooten Stellung genommen, welche bas Marineministerium im Cinberftandnis mit dem Be-richterflatter für bas Marinebudget in Auftrag gegeben hat. Der Fachmann des Temps kommt zu bem Schlaß, oah, ba die neuen Unterseeboote nur als ein Teil der Alot e anguichen jeien, Diese Bestellung auch nur ein Teil des frangofifden Marineprogramme fein tonne. Gin Ban bon hundert Unterfrebooten ohne ben Bau einer entipreffenden Reihe bon Kampfeinheiten sei ein Unding. Daraus fann geschloffen werden, bag Frankreich fich an bem Ger-Bett-ruften swischen England und Amerika beteiligen will.

Bur bie Mostaner Internationale. Dr Parteitag der Cogialiften bes Ceinedepartements hat ith gestern mit 13 165 Stimmen für cen Anichluß an die Dritte Internationale entichieden. Der Antrag Longuet der einen bermittelnten Standpunkt einnimmt, erzielt: 2120, ter Antrag Blum jugunften ber 3weiten Infernalionale 1061 Stimmen. Gin vierter Untrag Sebne, der ben ul rarabifa en Standpunkt vertritt, erhielt nur 243 Stimmen: 224 hoben fich der Enticheidung enthalten. Rach dem Berhaltnis it fer Abftimmungen wurden die 73 Bertreter für den Gesamt parteitag in Strafburg unter bieje bier Ri htungen vert ilt. 58 eabon find für die Moskauer Richtung berpflichtet. Zwer wird noch von der Möglichkeit gesprochen, das jede Richtung in der Bartei fich frei betätigen könne, aber im allgemeinen glaubt man doch, das nach dem Strafburger Barteitag bie Spaltung unbermeiblich fein wird.

Lotales.

Mus Dies und itmgegend.

b Sport am Sonntag. Bon ber greiten Gerie ber Meifterschaftespiele ber B. und C. Alaffe bes Labubegirfes liegen uns fo genbe Rejuliate bor: D'es-Staffel 1:1, Ruffan Rieberbrechen 1:4; Mielfun-Enrochutte 2:4. Rieberabnftein-Chertahnftein Oil; Riederneifen-Freienbles Otl, hofmulit ict. Derfentach 1:3: Birlenbach Altendies 1:2, Niedernellen 2. Freiendies 2. 2:5. Die Spiele ha ten anter ber Ungunft ber Wilterung, die ichlechten Plahverhallniffe im

Befolge hatten, febr gu leiben.

u Rieberneifen, 6. Des Der biefige Gußballflub hatte am Sonniag die 1. und 2. Monnichaft bes Sportvereine Greiendies gum Gafte. Das erfte Gpiel welches gwijchen ber 2. Mannichaft Freiendies und der 3. Mannichaft Rieberneisen ausgetragen wurde, endete mit 5:2 zugunften Freiendies. Besondere Leiftungen wurden bei biefem Spielce nicht gezigt. Um 2,45 Wir nachmittags nahm bas Berbandswertspiel gwijden ber 1. Mannichaft Freiendies und ber 1. Mannichtit Riebernet ea mit bem Unftog ber Gafte feinen Unfang. Tros bes gefrorenen und naffen Wiejenbodens wurde ein besterfertis icharjes Spiel geführt. Die Blage wurden mit 0:0 gewechselt. Rach Salbgeit begann bas Spiel wieder mit aller Schirje. Doch tonnten bie bieifach ichneilen Durchbruche und Edbille beiberfeits teine Bermenbung finden, bis 3 Minuten bor Spielenbe es ber

Canemannicaft burch ihren Bint aufen ge'ang, ein Tor gu buchen. Riebernelfen bring'e nun ftart nach und konnte trop bes nochmaligen ichne len Durchbruches lete: nicht mehr gleichziehen. Die fpannenbfien Momente boten fich an beiben Toren, wobei gang besonders ber Dormann von Riederneisen istari Birlenbach) beivorzuheben ift. De Buchinermenge, die fait 300 Röpfe glifte und die dem erwähnten Tormann den größten Betfall spendete, lift bafanf ichliegen, daß auch hierr bas Sportwejen großeres Intereje gefunden bat.

Mus Raffan und Umgegenb.

u Geelbach, 6. Des. Die Freunde bes blefigen Bolfebereine hatten fich gestern abend im Saale bes 3. Schonberger gu ihrem erften Famil; enabend gufammengefunden. Bie es benn überhanpt im Befen ber Bo.t. bereinsbestrebungen liegt, ben echten Gemeinsunteitefinn im Bo te ju pflegen und großgutreunten Menichen einander nuler zu bringen, fo trug puch bas geftrige Beffammenfein borwiegend gemuttichen, unterhaltenden Charafter. Der Belebrung biente en humoriftin gevalle ter Bortrag über die leider in unjeren Tagen fo jelten gewerbene "Ritterlichteit". Es fo g'en ernfie und beitere Lieber, Bortrage bes biefigen Mannergejangtereine, manches auregende Wort fand guten Boden und end.ich trennte man fich mit bem Bewußtsein, auch durch blejes gemätliche Beisammensein mitgeholfen gu haben an ber großen Aufgabe, die heute und in Butunft unfer aller wartet: mitzuarbeiten, bag mir wieber werben, was wir waren, - ein einig Boll bon Brubern.

Aus Provinz und Nachdargebieten.

:f: Worms, 6. Den. (Das Lutherjubitaum 1921). 3m Einvernehmen mit dem beflifchen Obertonfifterinm und in in Wegenwart von Bertre.e.n aller ebangel fchen Rirchenbewörden und Rorperichaften Deutsch ands beabsichtigt Die epangelijche Cemeinbe Eprins am 8. April 1931 Die 40 Malirine Biebertein bes berühmen Lutherbetennin ffes in Woems feftlid, ju begeben. Buf e ne Anfrage tes best chen Minifteriums int fich nunmehr die Interalifierte Rommif ion beielt erflart, ber beab ichtigten Jubeliefer ihren Schut zu gewähren. Cie Borbereitungen ju ber Rundgebung find bereits anige-

Hus dem Gntertabnkreise.

:!: Bolgappel, 7. Deg. Bum erftenmale far biefen Binter berfammelte fich am Conn.ag ab.no im Lotal: bon Chrift. Knoll vie en Rirgengemeiner gu einem Gum.I enabend. Der Bungfrauenberein eröffnete mit einem Liebe tie Feier, woraus Bfarrer Biemendorf in einem Bortrage fich berbreitere über oie Aufgaben ber eb. Rirche in ber jegigen fichweren Beit und bit, ith feiter gufimmen gu ichliefen, feft gu halten am Bo ti Cot e. Rich et e fie nea Baufe, in welcher außer Bier auch Raffie und Ruchen berabreicht murbe, fam man auf die Magelegenheit beir Errid tung einer Gelächtnistafel far unfre in Beltfti ge gefallenen Rameraden ju fprechen. Alle waren fich bar-fiber einig, daß es eine Dankesschuld ift, die wir un ren im Reloe gemillenen Brudern ichuloen; nur über bi: Urt. wie oteje Ehrung erfüllt werben foll, gingen bie Meinung n auseinanter. Während man auf einer Meinen Geite nur für eine bescheibene murbige Tafel in ber Rirfe mo nur eie Ramen ber eb. Gemeindemitglieder aufg geichnet fein fo Iten, eintrat, warde wohl bon der Mehrheit ber Standpunkt bertreten, im Freien einen Gebent tein gu erri fin u, ber tie Ramen aller ohne Unterschied ber Religion tragen foll, aus bem Grunde, weil alle für die glei fie Cache int Leben hingaben. Buch war tie allgemeine Stummung bos herrictens, daß die Sammlung vom Ert n'onn ag für bie en Zwed erft nach einer allgemeinen Aussprache hitte ftatte finden follen. Auf Antrag hin wurde bei blo fin in et ier öffentlichen Berjammlung ber Ung le enhit; nahr gu treten. Bum Schlug hourde Die Glodenfrage angerent. Es ware gu wfinimen, bag bie Beit nicht allgufern liegt, ma wieber em icones Glodengelinte die Einwohner gun Be-fuche bes Gottesbienftes einfabet. Man ichied mit bem Bunfche, noch Bftere in oreiem Binter fich grammen gu finden, um fich offen über fo manche Dinge auszusprechen. In ber gweiten Spielferie ber Berbanbemit le ichafts.

iptele trafen fich am Countag auf bem Spor plat Do'gappel Sportberein Arminia, Miellen bei Bat Ems, und Sportverein Beria. Soljappel. Der noch junge Sportberein Derta vertei igte fich außerft gut besonders felen ber-borgehoben ber Cormann und reite Bert i iger Die ihre

Stellung fehr gut behaupteten, auch al'en Sporteleuten be-Solgappel tonnte man eine gitz Chulung anjegen, In bem gelang es Golgippel ni fit, für ihre Farben ein 3. gu erzielen; es mußte ben Gaften ben Gieg mit 7:6 gbean erztelen; es muste bei Gugen bei Grappel wir) am Ledisen. — Der Sportberein Herta-Holzappel wir) am Ledischreiten mit einem Konzert an die Deifentlichtet truen Durch Auffährung bon schönen Theaten ind truen Banberreigen berfpricht man fich ichon jest einen tes genugreiden Abenb.

Mr Gr

Suf (6)

empery. METDIN

mal ?

etenbe

Ber ein

g Sund

66 40 20

mn Hu

eichten

Die Gi

por in

te Ech

jem 1.

to ften

Himtig

u Zage

Ber ein

SHEET AND

be Bic

a patite

fund

dajju

tut o

de ang

më im

Ben ber

e jtel, bi

ber Mo

MARKE

ET 19

ab E

Bermijchte Rachrichten.

Bon ber Infei Ritgen Tinfende von jungen Berren, Tatuer. Soortanbanger Studenien. Schilter un Wandervogel toan alliom nerl ch auf Ragen bei ihr Turn- und Banberfahrten für magigen Breis fein IIntommen finden, auger in den teuren Gotels Der Turund Sportverein Sagarg e B will hiermit Abbille fcafe Der Berein hat in bester Gegend von Sagnin, am Ber nach Stubbentammer en Geidnbe von 1:500 Quabranner Bibge für 50 000 Mait tauflich ermitben. Gine Glace ten 900 Quadratmete mird ais Tinn und Sportplay angele auf bem übrigen Teil foll ein Turn rheim, verbunden m eine Taxaballe und einem Ausitateturm "Jahn-Turm" e baut werben. Der Turnverein richtet an alle Freunde mit Gonner für Jugendergiebung und Boltswooifabrt die ber, itafte Bute, ju biefen febr boben Baut ften mit großen und fleineren Beragen bezuftenern Gleich wie in ichmer Beit Turnvaler Jahn 1811 feine Ji gend um fich verfammele to foll biefer Jahn Turm mit feinem Turnerneim februe eine Sammelftatte felichen frobiliden I rner- und Wande lebene werben, gur Forberung birer anbifder Gefinner Rraft geng ber Jugend für jest ge und tommenbe Geidled Diefer Maruf m ro im gangen Bateitande verbreitet mit be B tonte u. Gonner Epe ben a f bem Batifchedt. 27821 Ets in, Monto Gugn per Bant Turn und Spottverein e B to gablen wollen Be fchneller ber Baufond gujammengetrage ift, un jo frither tann mit bein Bra begonnen werben, In Dauf ber Jugend ift allen freundlichen Gebern gefichert.

Lette Nachrichten. Eigener Drabinadrichtenbleng ber ifmier ant Tieger Beitung.

Deutichland gleichberechtigt.

London, 7. Dez. Als Tag bes Bufammentrit's te wurde ber 13. Dezember feitgefest. Deutschland wird. mohl auf vieser als auch auf der varauffolgenden Miniam fonserenz bertreten sein. Großbritannten hatte auf in grundsählichen Rotwendigfeit der Teilnuhme Deutschlan an ben Beiprechungen bestanden. Frankreich hatte ju

Wegen bie Rommunalifierung.

Marburg, 7. Dez. Sier fand eine Broteftberfam lung der Rauflente, Gewerbetraibenden und Sau bit ftatt, die fich gegen die Rommunalifierung bes Bebensmil handels burch bie fogialiftifche Mommiffion richtete Gu Rommunalifierung bes Lebensmittelhandels marbe gtm fielich berwor,en.

Rachahmenswertes Beifpiel.

Bittau, 7. Dez. In einer Reife von Betriebn in Bittau und Umgebung find gugunften ber beutschen Mimmung in Oberfoligien Uebericht hien und Ueberfunds gemacht worden und beabfichtigt. Allein bei einer Teglitung wurden auf biefe Weife 20 000 Mart eingebracht

Die erfte feefahrende Ration. Remport Rews (Birginien), 7. Drg. In fite Reve erklitte Harding noch, er wirde ben Dig begrain an tem Amerika die erfte frefahrende Ration fei. Er wie oie ameritanifchen Sanbelsicht, fe in allen Teilen ber B

fahren feben. Bahnfinniger Moro.

Freiburg. 7. Des. In bem Schwarzwalbart Ro poloeau hat ber Fabrifant Menrad aus Reutlingen inte finangieller Edwierigfeiten im Ginberftanbnis mit fo Fran bieje, feine brei kleinen Rinder im Alter bon 1,3 3 Babren und fich bann felbit ericoffen.

Glübender Borbeer. Romen bon a. Gebffert-Rlinger.

Bab es benn teinen Beg aus Diefem Birrfal? Bar es nicht genug, daß er an der alten Schuld trug? Dugte auch noch fein Rind bafür bugen ?

Eine langere Baufe mar vergangen, wo einer ber beiden Manner den anderen vergeffen gu baben ichien.

Dem mar aber nicht fo.

Lauernd beobachtete Tondori den berühmten Rollegen, ohne daran gu benten, den Faben des Befprachs wieder aufgunehmen. Er ließ fich jest Beit, fein Blan mar

fertig, das genügte ihm porläufig. Beestow mar es, welcher endlich ben finjteren Blid auf den ungebetenen Bajt lentte und gu fprechen be-

gann:

"Sie durfen meine Berhaltniffe nicht überfchagen, Iondorf! Bas Sie ba porbin von einem Sched über taufend Mart für jeden Monat vorbrachten, fest voraus, daß ich marchenhaite Reichtumer befige. Dem ift aber nicht fo. Gewiß babe ich mir ein Bermogen erworben ; benn ehe ich von bem Gelbe meiner Frau gelebt hatte, murbe ich mir eine Rugel burch ben Ropf gejagt haben."

Tondorf straffte fich innerlich, fließ tiefatmend die Luft durch die Rafe. Meugerlich nahm er eine gefrantte Miene an. "Bollen Sie damit andeuten, Beestow, was

einem armen Sungerleider gutommt?"

Aber nein. Gie durfen mich fo grundlich nicht migverstehen. 3ch helfe Ihnen sicher. Aber gleich fei es ge-fagt, daß ich rechnen muß. Unfer Saushalt verschlingt hobe Summen. 3ch bin gezwungen, Gesellschaften zu geben, von benen man in Runftlerfreifen fpricht. 3ch muß, meiner hervorragenden Stellung entfprechend, reprafentieren. Das toftet Gelb und mieder Gelb. Wenn meine Grau nicht generofermeife gum Saushalt bei-fteuerte, tonnten wir ein fo tomfortables Leben nicht führen, ober wir murden, wie man fagt, von der hand in den Mund leben. . . 3ch habe aber die Zeit ber leeren Tafchen und der damit verfnüpften Demutigungen nicht vergeffen und mein Gelb fo ficher angelegt, daß mir ein

forgenfreies Alter gewiß ift. Dagu fommt," fuhr Beestow fort, "bag ich ein vaar

junge talentierte Runftler unterftuge, ich bin mahrhaitig reichlich engagiert. Trogbem will ich auch fur Gie, ben Befannten aus meiner Jugendzeit, ein übriges tun. 3ch bezahle 3hre Reifetarten und gebe 3bnen ein volles Jahr eine monatliche Unterftugung von zweibundert Dart. Bott, wenn mir das fruber femand geboten batte! Bis an bie Dede ware ich gesprungen por Freude und Danfbar-feit! Und in Sotels britter Rlaffe leben Sie gemutlicher, merben genau fo gut verpflegt wie in den grofartigen Rurhaufern, wo die moderne, auch den raffinierteften Unipruchen genügende Aufmachung mitbezahlt merden muß.

Beestow hatte gulegt fo ichnell gesprochen, daß die Borte fich faft überfturgten. Er hielt icon ein paar blaue Scheine in der Sand; es mar offenbar, daß er den laftigen Befucher möglichit raich loszuwerden

Tonborf aber rührte fich nicht, ftredte auch nicht bie Hand nach dem Gelde aus, vielleicht hatte er faum hingehört und wußte nicht, was Reinhold von ihm

Ihre Tochter ift ein Engel, Beestow," dabei ftarrte er tleffinnig vor fich bin, "ein holdfeliges, unvergleich-liches Geichopf, ich ließ mir nicht traumen, bag es fo

etwas Entgudendes gibt." Der Meifter murbe ungeduidig. "Urfula ift ein liebes Kind, ein tleiner Schelm, bessen Erziehung noch lange nicht vollendet ist. Um aber auf Ihre Lage zurud- gutommen, Tondorf —"

Gin Rind! Wollen Sie mich bamit abfpeifen, Beestom? Ihre Tochter ift eine vollendete Dame, eine fuge fleine Bee, berufen, Glud und Sonnenichein um fich gu perbreiten !"

Der Brofeffor nidte. "Gemiß, gemiß! Aber wollen wir nicht -

Doch wieber unterbrach ibn ber Abenteurer, und dies-

mal mar er es, welcher bie Worte überfiurgte: "Hören Sie mich an, Beestow! Ich fam hierher, um mir mit Ihrer Stife ein sorgensreies, bequemes Leben zu schassen, benn zum Arbeiten hatte ich schon längst teine Lust mehr. Wozu auch sollte ich mich anstrengen, sur wen? Ich hatte keine Berpsiichtungen, kein Ziel vor mir. Nun ich aber Ihre Lochter gesehen, bin ich plöglich wie perwapptelt siehte mich mie ein Jüngling." wie verwandelt, fühle mich wie ein Jungling."

dem berühmten Kollegen beide Hände bin. "Geben Simir Ihre Tochter zur Frau, Beestow, ich will sie hoch halten und verehren wie eine Heilige! Ich liebe biede, herrliche Geschöpf, und mein muß es werden jeden Preis. Schlagen Sie ein, Beestow, sagen Sie ist um Ursulas Begenliche ist wir nicht hange die Best Ungeftum erhob lich ber lange, hagere Mann, mit Um Ursulas Gegenliebe ist mir nicht bange, die Bemochten mich immer gern; junge Mädchen aber flammen leicht jur Manner in gesetten Jahren, unjoll alles Glud ber Welt an meiner Seite dennenten oll alles Glud ber Beit an meiner Seite tenneniern foll es aber auch lernen, mich au lieben, mir alle Bon du bereiten, die unfer armfeliges Dafein vertiaren tonnt. Die Knofpe foll unter dem Gluthauch meiner Liebe fich prachtigften Blute entfalten!"

Er war fo hingeriffen, von feiner Leibenicalt bu drungen, daß er meder bas gerötete Beficht, noch machtig anschwellende Bornesader auf des Broieffors

Beachtete, fondern redete, bis ihm der Atem ausging "Rein, nein, lehnen Sie meinen Antrag nicht por ab! 3d bin und habe gurgeit nichts. Aber ich bes nur ju wollen, bann werde ich Tuchtiges leiften, 1 ist vorhanden. Die Liebe gibt mich dem Leben, bet Weber. Ungeahntes bewegt mich. Und — nicht wilden eine Greis! Heiter zwischen amich and gereiten Manne und solchem jungen, taufrichen Rabe

Ein Donnerton Schredte ihn aus feiner Berfunlen Er war fo icon im Buge gewesen. Run gerbarften Luftichlöffer wie Geifenblafen. Ernüchtert flarrie ef Brofeffor an, ber feine Entruftung nicht langer mabe

Er warf dem heruntergetommenen Menfchen Die dir ichlecht betommen, bu frecher Buriche!"

Tondorf griff haftig nach den Scheinen und eth fie auch. Dann retirierte er bis gur Tur. Es mar f in der haltung des Professors, was ihm Furcht ein Als er sich aber aus dem Bereich der brobenben wußte, übermannte auch ihn die But. Rachsucht gannen feine grauen, ftechenben Mugen gu funfeis-

Fortfegung folgt.

Ordnung

Erebein Inc Greben

III Ber

iriler

en tede

icr und ei ihren i Unter

Tur-idaffen

n Birt

ratmeter

तंक्र एक

angelen

nem. c

inbe um

die ben-

jebergen Banden

cimmun dilegne

mit be

21 Ets

e B em

ngeitaja den. Le

t.bert.

tex uns

tritis de

n Briffe

wirde

Minte

atidilant

hatte iia

Diriam

in being

noni in

ete Gur

de grund

Belrieb fcen m

berftundu

brant

In fitte bestähn Er bei

Dort M

mit f.m

11 1,3 1

Geben 5

liebe bu

n Gie Beite

aber en Urisi

lle Wonn en fonor

ebe fic

chaft dans noch is effors ein

icht potes ich bres

ten, Lais ber Alte nicht wa schen eine en Mäde

rfuntenbi

rbarften.

arete er

er mund

jen bie Ge fich brobi ige es to es font

nd erhale

mar et

enden d diudeil

ntelt

Griebung einer hundefteuer im Begirt ber Stadt Bab Ems.

sil Grund des Beschinses der Stadtver-nauersammlung vom 4. November 1920 perdurch gemiß §§ 16, 18 und 82 des nal Albgabengesehes vom 14. 3uli 1893 genbe Ordnung, betr. die Erhebung einer teper im Begirf ber Stadt Bad Ems

Ber einen nicht mehr an der Mutter fau-gund hilt, hat für den erften Sund a 40 Mart und für den gweiten und jeden Sund jahrlich 100 Mart Sundefteuer

Steuer ift in viertelfahrlichen Raten por in ber erften Salfte des aweiten eines jeben Bierteljahrs, fpiteftens 16. Mai, 16. August, 15. Robember, Edultjahren 15.) Februar zu zahlen. Jes erfte Biertelfahr erftredt fich auf die 1. April bis Enbe Juni. Es ift genie Stener für bas gange Jahr in unge-Cumme im Boraus gu entrich en.

er einen hund, ber im Laufe eines Biergenerpflichtig wird, jowie für einen Antigen Sund, ber im Laufe eines ores angeschafft worben ift, muß bie tener für bas laufende Bierteljahr bin-Tagen bom Beginn ber Steuerpflicht inet, entrichtet werben.

ber einen bereits berfteneiten Sund erder mit einem folden neu angiebt, en Sund an Stelle eines eingegangenen eien Sunbes erwirbt, barf für bas de Biertelfahr Die gegablte Steuer auf schlende in Anrechnung bringen.

8. Imerrudftanbe werben im Wege bes Bersegmangeversahrens beigetrieben.

Ber einen ftenerpflichtigen ober ftenerbund aufchafft, ober mit einem Sunde wirdt, hat ihn binnen 14 Tagen nach daijung begiv, nach bem Anguge bei bem net anzumelben, Rengeborene Sunbe de angeschafft nach Ablauf von 14 Tagen ie aufgehort haben, an ber Mitter R. Beber hund der abgeschafft worden, a gefommen ober eingegangen ift, mit me finnerhalb ber erften 14 Tage, nach Manf des Bierteljahrs, innerhalb deffen bjung erfolgt ift, angemeldet werden. B 5.

m ber Steuer find bie Befiger folcher ini, die zur Bewachung ober jum Gewer-Marlis fino. Mit biefer Maggabe K Stenerfreiheit ein

u hunde, die auf einzelnen Gehöften at Sevachung gehalten werben; r Wrtenhunde.

a Magiftrat tann in febem ber Stabttefenberg, Gijenbach, und Bjingftwieje Denoiner, ber einen Sund gu Beipa-Siden halt, Steuerfreiheit gewähren.

biberhandlungen gegen bie Borfchriften Cthung gieben eine Strofe bis gur m 30 Wart nach fich.

in Begiebung auf bas Salten bon bestehenden Boligelvorfchriften brerben Williambe Bestimmungen nicht be-

moartige Ordnung tritt mit bem 1. 1920 in Braft. Mit dem gleichen the Ordnung bom 18. Juni 1920

46 Ems, ben 19. Oftober 1920.

Der Magiftrat. ges Dr. Saubert. ges. Raffine I ges Raul. ges Strob.

u. 1. 20. Benefmigt.

biben, ben 26. Robember 1920. mens bes Areisanlojduffes :

Der Borfigende: In Bertretung: geg. Bacmeifter.

nr bffentlichen Kenntnis gebracht. 1 @m 8 , ben 4. Dezember 1930.

Der Magiftrat.

er reichhaltiges Lager

and Tonplatten für Rüchen, Sauste in Sojen und Ställen, jowie latten für Wandbelleibungen halins empfohlen. Bei Bebarf in Bauart, insbesondere hartgebrannten en, gut abgelagerten Schwemmfteimennoaren, glafferten Tonröhren, Albergrauen Jalggiegeln, Tach-Bislierpappen bitten wir im eigenunjere Offerte einfpolen gu wollen. e Beijejerung tann gu Gabritpreifen

Saft und Zementwarenfabrit Schner, Raftatten. Telefon 47

~<u>©</u>

Modernes Theater

Diez, Hof von Holland.

Heute Dienstag, zum letzten Mal:

Die Herrin der Welt. V. Teil.

Mittwoch u. Donnerstag abends 8 Uhr:

1. Panopta, II. Teil in 5 Akten.

2 Schuhputzsalon Rolf, Lustpiel in 2 Akt.

3. Arabische Feste in Algerien, Naturaufn.

:: Fir do zu Hauso :: eitmanus's Farben

Erhältlich in Drogerien Apotheken und und einschlägigen Gesmäften. Vertretung und Lager Bermann & Co., Coblenz. Telefen 1519.

HERRIGHER HERRIGHER

L. J. Kirchbergers Buch- u. Kunsthandlung Bad Ems, Nassaver Hof

Das schönste Weihnachtsgeschenk ist ein gutes Buch!

Reichhaltige Auswahl auf allen Gebieten der Literatur.

Gute Kunstblätter u. moderne Graphik Briefpapiere in jeglicher Ausstattung und guter Qualität.

Achtung!

32

Neu eröffnet!

Achtung!



Dausenau Kabarett, Nassauer Hof"

Mona Dezember

Eröffnung s-Programm des beliebten Leipziger Peppi - Duett Humor! mit ihren Schligern, Stimmung!

Humorist, Komiker, Soi brette Gesangsund Spiel Duette. Willi Kluge, sä h. Komiker das Urikum Der gemütliche Sachse.

Anfang tägl abds, 7 Uhr. Sonntags 3 Uhr. - - Eintritt frei - -

Café, Conditorei -:- Gute Küche vorzägliche Getränke, Gemütliche, behagliche Räume -:- Gute, saubere Fremdenzimmer. B-queme Zugverbindung nach Bad Ems und Nassau. Zum freundlichen Besuch

Besitzerin Margarethe Kaspareck.

Friedens-Fabrikate

Seifen-Abteilung

Aechte Kernseife Transparent-

Schmierseife Fett-Seifenpulver: Mainz, Rud (Salm, Terp. Moguntol(feinaromat. Fett-Abteilung

Brateu-Fett Cocos-Sprisefett Speise-Oel Leinöl (techn.) Talg (techn.) ...

Chem Abteilung Effax Schuherem

Putzblank - Schenerpulver Bleichsoda Effaxol. Metallputz Lederfett

Hochgesand & Ampt, Mainz Tel, 67

Rachtichus auf der Emjerhütte.

Rach ber hundesteuerverordnung bom 19. Ofrober 1920 tann in fedem ber Stadtielle Sahnenberg, Gifenbach und Bfingfiwieje einem Bewohner, ber einen bund gu Bewachungs-

Diejenigen Sunbebefiger, Die fur fich biefes Recht in Unipruch nehmen wollen, werben aufgefordert, fich bis jum 15. b. Mts. im Rathans, Bimmer Rr. 7, ju melben.

. Bad Ems, 4. Dezember 1920.

Der Magiftrat.

eller Art bisform notedled . Watter Etter & Co. resolute a 711. X 1479.

Bauschule Rastode to Oldenb. Meister- und Polierkurse. Eintritt August, Okt. Jan. kuslihrt. Programm 2 M.

Danksagung.

Vielen Dank für die herzliche Teilnahme an dem uns betroffenen schweren Verlust.

Familie Dr. Weingarten.

BAD EMS, den 6. Dez. 1920.

Chrifit Metallarb. - Derband Octsgruppe Ems

Die öffentliche Berlammlung :: mit der aleichen Tagebordung findet am Mittwoch, ben 8. Dez. abents 71/2 Ubr bei Flod, Martiftrafie fratt.

Bad Ems Beamtenverein

Mitglieder, die weiteren Kartoffelbezug zu erhöhten Preisen wün-chen, wollen dies schriftlich der Wirt-chaftsjeitung mitteilen. Der Vorstand.

Ab Montag, den 6. Dezember

A szahlung der Rückvergütung im Laden, Coblenzerstr. 6, Ems. Quittung ist mitzubringen.

Der Vorstand.

Meiner werten Kundschaft von Ems und Umg-gend zur Nachricht, daß ich meine

Weilmachts-Ausstellung

Emp'ehle erstklassige Bonbonieren, Baumbehang Schokoladen-Cremringe, (Friedensware), hochfeine Bi-quitte, sämtliche Geschenke in großer Auswahl.

Frau Mertens, Bad Ems Römerstrasse 27, neben der Post.

Günstigen Einkauf durch direkten Bezug gewährt ihnen grosse Vorteile.

Rabatt

bei Einkauf von 50 Stück auf die folgenden feste Preise:

Zigaretten 20 25, 30, 40, 50, 60 Pfg. in Packung von 20 Stek.

Zigarren von 50 Pfg. an in Packung von 25 Stück an.

Reichhaltige Auswahl erster Fabrikate.

Wilh. Müller Diez.

Ecke Altstadt- und Verbindungsstrasse. - Telephon Nr. 312,

Eingesandt

Burm Riabitel "Rintbethilfe", mit bem gegenwärtig die Spalten fast jeber Beitung gejüllt find, machte ich meinen Mitburgern und in erfter Linje unferen biefigen Landwirten einen Wint gur praftifchen Betätigung ber Rinderfilfe geben. Unferen Rindern, vor allen ben gang fleinen, tut Milch not, und 3war gute Milch! Bie viele Cauglinge aber find qui bie geschiefte Dilch ber Cammeiftellen angewie fen! Landwirte! Rebmt erft bann Dilchtar ten bon Erwachsenen an, wenn Ihr wift, baf nicht noch Rinber ba find, bie Eure Milch notiger brauchen! Mitbitreger, Die 3hr teine fleinen Rinder habt, liefert Gure Milchtarten die Ihr bei Landwirten habt, beim Berbrunche mittelamt ab und lagt Euch einer Sammel-ftelle geweifen. Die hier gewonnene Mild gelort reftios unferren Rleinen. Wo ein Billi ift, muß fich auch ein Weg finden.

British.

Bad Ems, ben 6. Tegember 1920. Coblengeritt, 53.



Geflügelsucht: Derein

Bad Ems. Donners ag, 9. De j. abend 8 Ilbr

Generalberfammig. in der Wacht am Rhein. Musitellung in Montabanr und Bab oms.

Reiffeisen, Ems. Dienstag abend 8 Ube

Beftellung von Saatgut Safer, Beigen egtra in Burg Liebenftein.

Der Borftand. Orbentliches.

Mädden

für tage fiber gefucht. Bailly, Kurfaal, Enn.

Sauberes

haus mad den jum balbigen Gintritt

Fran Apoth Roby, Gung.

Bille Musianoten

fowie Biolinen Manbelinen und 3thers Frang Anauf.

Abeiffir. 45. Ankauf 🤝 gebr Mobel owie

Georg Fauthaber Cobleng. Florinspfaffengaffe 5. Telefon bb2

gang Ginrichtungen.

Beftellung auf

Weihnachtsbäume erbitiet recht jenig. Somie Bloiden um Burft-maden empficht G. Sagert, Garinerei, Bleichner, Em-,

möbl. Zimmer

an auft Franlein Im vermitten. In erfragen in ber Weichaftelt b. Btg.

Dahmaloine

ein fait neuer Beiterwagen u. Tonftige Saden gu verlaufen Bfingftwiefe 10,

Gin guterhalte er Kinderwagen gu ! nien gelucht Ang bote mit Breis-

an die meichaftun. b.

Bl. ecbeten,

1 Klitr. Lohholz

an pertaulen. Wo fagt die Befch.

Gin Paar Damen. fauftrftiefet, faft neu, Wroge 42 und ein Paar getran Rinberfdnur pirtet, Größe 87 billig ju berfaufen. Mertens, Römerfir. 27.

Gesellschaftskleid

Confi il c gefdift, Ems

gran Bou-Seibe Gr.46, neu, Schiftfdube, Dam. friefel, Gir. 36 gu vert. Rab. in b. (9. fc). 1181

5000 Bentner Martoffeln f. Br untweinbrenner eien u. Biebfütterung greign.

gu vertaufen. Str. 19 Mt. Rab Rofe, On Oranien, Dies

Gatlaufen

ein Sahnerbund, weiß mit bigune : Blatten u. Tuppen, auf ben Ramen Treff borend, ift mir ent-lau en. Beberbringer fichere hohe Blobnung gu u. marne per Antauf. Boift, Miederneifen